

1. Record Nr.	UNINA9910484139603321
Autore	Bellebaum Alfred
Titolo	Acedia-Menschen : Todsünde Trägheit – Gefährdeter Lebenssinn // von Alfred Bellebaum
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2016
ISBN	3-658-11396-0
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (44 p.)
Collana	essentials, , 2197-6708
Disciplina	248.86
Soggetti	Religion and sociology Sociology of Religion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Der Autor; Inhaltsverzeichnis; Kapitel-1; Einleitung; Kapitel-2; Stellenwert der Tragheitssünde; Kapitel-3; Versuchungen; 3.1 Monchskrankheit; 3.2 Mittagsdamon; 3.3 Mittagsdamonen; Kapitel-4; Ausweitung des sozialen Geltungsbereichs; 4.1 Laisierung; 4.2 Sakularisierung; Kapitel-5; Verlusterfahrungen - oder wie Tragheit/Apathie entsteht; 5.1 Aktiver Rückzug: Hoffnungen und Enttauschungen; 5.2 Passiver Rückzug: Ursachen und Folgen; Kapitel-6; Kontaktprobleme - oder: wie Tragheit/Einsamkeit zustande kommt; Kapitel-7; Unterforderung - oder wie Tragheit/Gewalt möglich wird
Sommario/riassunto	Alfred Bellebaum beleuchtet die unterschiedlichen Bedeutungen sowie soziale Ursachen und manifeste soziale und individuelle Folgen von Acedia. Die gängige Übersetzung von Acedia, griech. Wortursprung, lautet Trägheit. Sie zählt zu den Sieben Todsünden – neben Hochmut, Geiz, sexueller Zügellosigkeit, Neid, Völlerei und Zorn. Unangesehn der überlieferten moralanthologischen Deutung im Sinne eines Verlustes der ewigen Seligkeit und des paradiesischen Glücks sind die gemeinten Verhaltensweisen nach wie vor hochaktuell. Durch Übertreibungen gefährden Menschen sich selbst und ihre sozialen Beziehungen. Hochmut kommt vor dem Fall. Der Inhalt Stellenwert der Tragheitssünde Ausweitung des sozialen Geltungsbereichs Verlusterfahrungen Kontaktprobleme Unterforderung Tragheit/Überdruss Innere Leere Die Zielgruppen Kultur- und

Geisteswissenschaftler Alle, die sich für geistesgeschichtliche Themen interessieren Der Autor Dr. Alfred Bellebaum ist Professor für Soziologie (em.) an der Universität Koblenz-Landau/Koblenz und Honorarprofessor an der Philosophischen Fakultät/Universität Bonn.

---